

Nr. 8226 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

~~_____~~
~~_____~~
Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 22. Dezember 1992
GZ: 10.101/441-X/A/5a/92

3653 IAB

1992 -12- 23

ZU 37471J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3747/J betreffend Zusammenarbeit mit dem Nahverkehrsverbund Allgäu, welche die Abgeordneten Renoldner, Freundinnen und Freunde am 11. November 1992 an mich richteten, stelle ich zu den Punkten 1 bis 13 fest:

Punkte 1 bis 13 der Anfrage:

Ist Ihnen das Projekt Nahverkehrsverbund Allgäu bekannt?

Waren VertreterInnen Ihres Ressorts in Gesprächen, Korrespondenz oder durch andere Kontakte mit dem Projekt befaßt? Welche Personen, und mit welchem Inhalt?

Wie wurden konkret von österreichischer Seite die Verhandlungen betreffend Einbindung der ÖBB geführt? Welche Angebote, Vereinbarungen und Planungen gab es?

Wer verhandelte auf österreichischer Seite?

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

Wurde dabei auch über einen Eisenbahn-Taktverkehr gesprochen?
Wenn ja, über welche Streckenabschnitte: Kempten - Reutte, Reutte
- Garmisch Partenkirchen, Garmisch Partenkirchen - Innsbruck?

Welche genauen Zusagen, Absichten oder weiteren Verhandlungen
wurden von österreichischer Seite vorgeschlagen?

Wie wurde von deutscher Seite darauf reagiert?

Welche Angebote, Ziele, weiteren Gespräche wurden von deutscher
Seite an Österreich herangetragen?

Wie wurde darauf reagiert?

Wie könnte ein solcher Taktverkehr Ihrer Meinung nach gestaltet
werden?

Wie stehen Sie grundsätzlich zu der Idee einer über die Grenze
reichenden Abstimmung von Verkehrsverbund, Taktfahrplan und Inno-
vation der Strecke?

Wurde in den genannten Gesprächen auch die Idee einer Verbindung
der Außerfernernbahn mit dem Oberinntal (z.B. Ehrwald - Imst)
erörtert?

Wie stehen Sie grundsätzlich zu dieser Idee?

Antwort:

Die Beantwortung dieser Fragen, die ausschließlich den Öffent-
lichen Verkehr bzw. den Schienenverkehr betreffen, fällt
in den Kompetenzbereich des Bundesministers für öffentliche Wirt-
schaft und Verkehr.